

1	1.1 Modulbezeichnung (dt. / engl.) <b>Controlling 1</b>	1.2 Kurzbezeichnung (optional) <b>Con1</b>	1.3 Modul-Code (aus HIS-POS)
2	2.1 Modulturnus: Angebot in <input type="checkbox"/> jedem SoSe, <input checked="" type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:	2.2 Moduldauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester	
3	3.1 Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge  Master Accounting, Controlling & Finance	3.2 Pflicht, Wahlpflicht, Wahl  Pf	3.3 Empfohlenes Fachsemester  1

4 Workload				Workload insgesamt	
	Lehrformen/ Form	SWS je Lehrform	Std. pro Semester je Lehrform/ angegebener Form <small>1 SWS darf als 15 Zeitstunde angesetzt werden, d. h. 1 SWS = 1 UStd. x 15 Semesterwochen</small>	Arbeitsaufwand in Std. (Workload) <small>Summe Kontaktzeit + Summe Selbststudium in Std.</small>	Leistungspunkte (Credits) <small>i. d. R. 30 Std. = 1 LP; nur ganze Zahlen zulässig!</small>
<b>Kontaktzeit</b> <small>(z. B. Vorlesung, Übung, Praktikum, seminaristischer Unterricht, Projekt-/ Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel, kreditiertes Tutorium) (weitere Zeilen möglich)</small>	Seminaristischer Unterricht	2	30	<b>180</b>	<b>6</b>
	Softwareschulung und -anwendung	2	30		
	<b>Summen</b>	Summe Kontaktzeit in SWS <b>4</b>	Summe Kontaktzeit in Std. <b>60</b>		
<b>Selbststudium</b> <small>(z. B. Tutorium, Vor-/ Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)</small>	Vor-/Nachbereitung		30		
	E-Learning		30		
	Aufgabenbearbeitung		60		
	<b>Summen</b>		Summe Selbststudium in Std. <b>120</b>		

### 55.1 Lernziele

#### Fachkompetenz:

Die Studierenden können:

- Konzepte und Methoden der Managementinformationssysteme erläutern und mit diesen arbeiten.
- Verschiedene Arten der Managementinformationssysteme benennen und einen Überblick über die grundlegenden Aufgaben geben.
- Werkzeuge zur Aufbereitung von entscheidungsrelevanten Informationen für verschiedene Managementebenen an Fallbeispielen anwenden.

#### Methodenkompetenz:

Die Studierenden können:

- Mit einem grundsätzlichen Verständnis der Funktionsweise operativer und analytischer Managementinformationssysteme das Gelernte situationsbedingt auf das jeweilige zukünftige Arbeitsumfeld übertragen.

## **Selbstkompetenz:**

Die Studierenden können:

- das vermittelte betriebswirtschaftliche Wissen auf praxisnahe Problemstellungen übertragen und im System umsetzen.
- das im Rahmen des Studiums erlangte Fach- und Methodenwissen anwenden und in der Praxis vertreten.
- eigenverantwortlich und selbstständig arbeiten.

## **5.2 Lerninhalte**

### **Operationale Managementinformationssysteme:**

#### **Enterprise Resource Planning (ERP) Systeme**

- Geschäftsprozess „Kundenauftragsabwicklung“
- Definition und Zusammenspiel von Organisationseinheiten, Stammdaten, Belegen und Auswertungen  
Systemweite Konzepte in ERP-Systemen
- Unternehmensspezifische Anpassungen
- Betrieblicher Einsatz in den Modulen:

##### **1. Vertrieb und Versand**

- Vertriebsrelevante Organisationsstrukturen und Stammdaten
- Vertriebs-, Versandabwicklung und Fakturierung
- Berichte und Vertriebsinformationssystem (VIS) in der Kundenauftragsabwicklung
- Integration der Kundenauftragsabwicklung mit dem internen und externen Rechnungswesen

##### **2. Materialwirtschaft**

- Einkaufsrelevante Organisationsstrukturen und Stammdaten
- Einkaufsabwicklung, Bestandsführung und Rechnungsprüfung
- Berichte und Einkaufsinformationssystem in der Beschaffung
- Integration der Materialwirtschaft mit dem internen und externen Rechnungswesen

##### **3. Finanzbuchhaltung**

- Organisationseinheiten und Stammdaten der Finanzbuchhaltung
- Haupt- Kreditoren, Debitoren und Anlagenbuchhaltung
- Berichte in der Finanzbuchhaltung
- Integration der Finanzbuchhaltung mit dem internen Rechnungswesen

##### **4. Controlling**

- Organisationsstrukturen und Stammdaten im Controlling
- Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung
- Berichte im Controlling

### **Analytische Managementinformationssysteme:**

#### **Data Preparation**

- Überführung des operativen Datenmodells in ein multidimensionales Datenmodell
- Konzeptuelle und logische Modellierung eines multidimensionalen Datenmodells
- Standard-Instrumente zum Extrahieren, Transformieren, Laden und Speichern von Daten

#### **Data Visualisation**

- Einführung in Grundprinzipien und Grundformen der Datenvisualisierung
- Tableau-Softwareschulung
- Bearbeitung von Visualisierungsprojekten

6	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b> (<i>Formal</i>: Prüfung in Modul XY muss bestanden sein o. ä.; <i>Inhaltlich</i>: Modul XY sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, ...)</p> <p>keine</p>
7	<p><b>7.1 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (z. B. Bestehen der Prüfung, erfolgreicher Abschluss einer Studienleistung, regelmäßige und aktive Teilnahme)</p> <p>Bestehen der Klausur/erfolgreiche Projektarbeit</p>
	<p><b>7.2 Prüfungsformen und -umfang</b> (z. B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)</p> <p>Klausur/Projektarbeit</p>
	<p><b>7.3 Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung</b></p> <p>keine</p>
	<p><b>7.4 Gewichtung der Note bei Ermittlung der Endnote</b></p> <p>50/50</p> <p><small>*Die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link <a href="https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2.7">https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2.7</a>.</small></p>
8	<p><b>8.1 Veranstaltungssprache/n</b>  <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:</p> <p><b>8.2 Modulverantwortliche/r</b>  Prof. Dr. Kerstin Gerke</p> <p><b>8.3 Hauptamtlich Lehrende</b>  Prof. Dr. Kerstin Gerke / Prof. Dr. Klaus Schulte</p> <p><b>8.4 Maximale Teilnehmerzahl</b>  25</p> <p><b>8.5 Ergänzende Informationen (optional)</b> (z. B. Literaturempfehlungen, weitere beteiligte Personen etc.)</p>